

# Notes & Notices

*Dezember 2013*

*Lessing Society*

*[www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de](http://www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de)*

Liebe Mitglieder der Lessing Society, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und so ist ein Rückblick auf dieses für die Lessing Society ereignisreiche Jahr geboten. Dieses Jahr wurde eine revidierte Satzung/Constitution der Lessing Society verabschiedet und organisatorische Änderungen implementiert. Bitte lassen Sie mich im Namen der Lessing Society zunächst ganz herzlichen Dank an die ehemalige Präsidentin Monika Fick aussprechen, durch deren tatkräftigen Einsatz über vier Jahre die Neuorganisation der Lessing Society ermöglicht wurde. Bei diesem Prozess haben auch viele Mitglieder der Gesellschaft und Berater unterstützend mitgewirkt, denen ebenfalls großer Dank gebührt.

Gerade ist das Lessing Yearbook/Jahrbuch Vol. 40 mit Beiträgen von Volkhard Wels, Karl S. Guthke, Birgit Tautz, Daniel Kramer, Waltraud Maierhofer, Stephan Braese, Brian T. McInnis, Shmuel Feiner und Robert Kelz erschienen. Der modifizierten Ausrichtung der Gesellschaft entsprechend wurden von den Herausgebern Monika Fick und Carl Niekerk auch gezielt Beiträge aufgenommen, die interdisziplinäre und interkulturelle Perspektiven unterstreichen. Mit dem Band wurde das Erscheinen des Lessing Yearbooks/Jahrbuchs auf einen jährlichen Turnus zurückgeführt, was interessierten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen nun wieder die Möglichkeit gibt, ihre Beiträge zu Lessing und dem 18. Jahrhundert zügiger zu veröffentlichen. Einschlägige Zusendungen von Beiträgen sind jederzeit sehr willkommen und sollten an die Herausgeber gerichtet werden. Im Band 41, der im Herbst 2014 erscheinen wird, werden die Ergebnisse der Tagung „Lessings Hamburgische Dramaturgie im Kontext des europäischen Theaters im 18. Jahrhundert“ in Wolfenbüttel (7.-9. November 2012), die von der Lessing-Akademie Wolfenbüttel und Prof. Dr. Monika Fick in Kooperation mit der Lessing Society organisiert wurde, veröffentlicht.

## *Call for papers*

### **Lessing's Laokoon and Eighteenth Century Aesthetics**

German Studies Association, September 21-23, 2014, Kansas City.

Bitte senden Sie Ihre Vortragsthemen und Abstracts bis zum 31. Januar 2014 an Brian McInnis: Chair: Brian McInnis, Westpoint Academy: [mcinnis04@gmail.com](mailto:mcinnis04@gmail.com)

As Lessing's Laokoon approaches its 250th year in 2016, what new insights does it offer for understanding eighteenth-century culture? Paper topics might address Lessing's responses to Winckelmann and the study of antiquity, the difference between beauty and emotion, Lessing's contribution to philosophical aesthetics, or Lessing's semiotics. Papers might consider the relationship of Laokoon to aesthetic texts by Bodmer, Breitinger, Meier, Mendelssohn, Sulzer, and other writers in the German tradition, or to texts by Dubos, Spence, or others from the broader European tradition. Proposals could additionally evaluate the relationship between

Laokoon and the arts, including poetry, painting, sculpture, drama, the tableau, or other textual and visual forms. Other proposals on Laokoon and the long eighteenth century are welcome. Please send abstracts of 250 words to Brian McInnis at mcinnis04@gmail.com by 31 January 2014.

### ***Upcoming Lessing panels:***

#### **Lessing's Translations/Translating Lessing**

ASECS Annual Convention March 20-23, 2014, Williamsburg, VA

Chair: Mary Helen Dupree, Georgetown University

1. Johannes Schmidt (Clemson University):

"Aber wer wird mit halben Augen lesen?" Bayle's Dictionnaire, Gottsched's Translation, and Lessing's "Cardanus"

2. Peter Erickson (University of Chicago):

"Translating Christian Tragedy for the Enlightenment Stage: Lessing, Wieland, Cronegk"

3. Wendy Arons (Carnegie Mellon), Sara Figal and Natalya Baldyga (Tufts University):

"Translating (mis)translations: The Hamburgische Dramaturgie for an English reader"

### ***Conferences in cooperation with the Lessing Society***

#### **How Radical was the Enlightenment?**

Organized by Carl Niekerk at the University of Illinois, November 7-9, 2013.

The notion of a "Radical Enlightenment" – one of the more innovative concepts in eighteenth-century studies of the past decade – is the topic of a series of books by Jonathan Israel (Radical Enlightenment [2001]; Enlightenment contested [2006]; A Revolution of the Mind [2009], and Democratic Enlightenment [2011]). According to Israel, the conflict between Radical and Moderate Enlightenment thinkers is at least as significant during the eighteenth century as the debates between Enlightenment thinkers and their anti-Enlightenment critics. Radical representatives of the Enlightenment were atheists and materialists; they tended to be monistic thinkers and materialists who believed in the radical equality of all people (independent of race, ethnicity or gender) and considered all knowledge historical and political. Moderate Enlightenment thinkers, in contrast, tended to be dualists, were inclined to defend the monarchy and aristocracy, and believed in the usefulness, in particular for the masses, of some form of religion.

The conference *How Radical was the Enlightenment?* asked the question how innovative and helpful Jonathan Israel's ideas are for eighteenth-century studies in general, and in particular for our understanding of the intellectual dynamics in German-speaking areas and for use in literary and cultural analysis. The conference was sponsored by the University of Illinois and the DAAD, and organized in cooperation with the Lessing Society, but not part of the society's biannual cycle of conferences. A conference program can be found at the following website: <http://radicalenlightenmentatillinois.weebly.com>.

### ***Nachrichten***

Der Lessing-Preis für Kritik 2014 wird von den Kooperationspartnern Lessing-Akademie Wolfenbüttel und STIFTUNG NORD/LB • ÖFFENTLICHE an den Historiker Prof. Dr. Hans-Ulrich Wehler vergeben. Den Förderpreis des Lessing-Preises hat Herr Prof. Wehler dem Publizisten Albrecht von Lucke zuerkannt. Die Preisvergabe findet am 11. Mai 2014 um 17 Uhr in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel statt.

## *Nachruf auf Prof. Dr. Eva Engel-Holland*

Prof. Dr. Eva Engel-Holland ist am 30. August 2013 im Alter von 94 Jahren in Göttingen verstorben. Eva Engel-Holland hat sich vor allem dem Leben und Werk Moses Mendelssohns gewidmet und war seit 1987 Hauptherausgeberin seiner Schriften.

Eva Engel wurde am 18. August 1919 geboren und wuchs in Berlin auf. Aufgrund der Verfolgung wegen ihres jüdischen Glaubens durch das nationalsozialistische Regime emigrierte die Familie 1936 nach Großbritannien, wo Eva Engel am Londoner King's College Germanistik, Romanistik und Altphilologie studierte. Nach der Promotion über Karl Philipp Moritz an der Cornell University schlossen sich Lehrtätigkeiten an Cambridge, London, Harvard und am Wellesley College an. Alexander Altmann, der die 1929 begonnene und die 1938 wegen der Nationalsozialisten abgebrochene Jubiläumsausgabe der Werke von Moses Mendelssohn betreute, lud die engagierte Wissenschaftlerin zur Mitarbeit ein. Nach dem Tode Altmanns wurde Eva Engel 1987 Hauptherausgeberin der Ausgabe, an der sie an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel arbeitete und die mittlerweile als fast abgeschlossen gelten kann. Darüber hinaus trat sie mit Aufsätzen und Bänden zur Literatur des 18. Jahrhunderts hervor. Eva Engel hat sich auch für die Wiederbelebung der Dessauer Moses-Mendelssohn-Stiftung engagiert, deren Preis 2013 zum ersten Mal verliehen wurde.

## *Zahlungserinnerung*

Ich möchte Sie auch höflichst daran erinnern, Ihre Mitgliedsbeiträge zu begleichen, auf die die Gesellschaft zur Finanzierung des Lessing Yearbooks/Jahrbuchs dringend angewiesen ist. Dafür sei Ihnen ganz herzlich gedankt.

Bitte richten Sie Ihre Mitgliedsbeiträge an die seit 2013 amtierende Schatzmeisterin Prof. Dr. Mary Helen Dupree (Georgetown University).

*Für die USA:*

- Student membership: \$ 25
- Active member: \$ 35
- Sustaining member: \$ 75

Please pay per Pay Pal or send a check to: Mary Helen Dupree, Department of German, Box 571048, Georgetown University, Washington, DC 20057-1048.

*Für Europa:*

- Studierende: \$ 25
- Aktive Mitglieder: \$ 35
- Fördernde Mitglieder: \$ 75

Bitte gehen Sie auf die Webseite der Lessing Gesellschaft und bezahlen Sie per Pay Pal. In Ausnahmefällen können Sie den Mitgliedsbeitrag auf das deutsche Konto der Schatzmeisterin, Frau Prof. Mary Helen Dupree, überweisen: Deutsche Bank, Kontonummer 0626788, BLZ 10070024 bzw. IBAN: DE87 1007 0024 0062 6788 00, BIC: DEUTDEDBBER

Benützen Sie bitte nicht mehr das Commerzbankkonto, das in allernächster Zukunft aufgelöst werden muss.

**Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr!**

*Monika Nenon  
Amtierende Präsidentin  
der Lessing Society*

*Alexander Košenina  
Vizepräsident der  
Lessing Society*

*Monika Fick  
Geschäftsführende Direktorin  
der Lessing Society*